

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.08.2021
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Raum, Ort:	im Dorfgemeinschaftshaus Bäk

Anwesend

Mitglieder

Thomas Teut	Bürgermeister
Kerstin Lehmann-Baumgart	1. stv. Bürgermeisterin
Dirk Schulz	2. stv. Bürgermeister
Jan-Ole Heitmann	Gemeindevertreter
Ingo Nimtz	Gemeindevertreter
Michael Rieck	Gemeindevertreter
Karl-Theodor Siebels	Gemeindevertreter
Thomas Wolff	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Sascha Bolbach	Protokollführung	Amt Lauenburgische Seen
----------------	------------------	-------------------------

Abwesend

Mitglieder

Nico Fabinski	Gemeindevertreter	unentschuldigt
Sascha Fabinski	Gemeindevertreter	entschuldigt
Julia Jänicke	Gemeindevertreterin	entschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 03.06.2021
- 3 Badestelle
hier: Auftragsvergabe
- 4 Kindertagesstättenangelegenheiten
Hier: Pilotprojekt Frühstücksversorgung
- 5 Durchsetzung von Straßenreinigungspflichten
- 6 Maßnahme Kupfermühlental
Erneuerung der kleinen Brücke unterhalb der Straße "Am Hang"
- 7 Prüfung der Jahresrechnung 2020
- 8 Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das 1. Haushaltshalbjahr 2021
Vorlage: 02-01/2021/119
- 9 Erlass einer I. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Bäk zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverband „Ratzeburger See“ vom 27.11.2008
Vorlage: 02-01/2021/120
- 10 Niederschlagswasserbeseitigung im Schwalbenweg
- 11 Bericht des Bürgermeisters
- 12 Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 13 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 14 Personalangelegenheiten
- 15 Grundstücksangelegenheiten
Vorlage: 02-01/2021/121
- 16 Vorfall an der Badestelle

Öffentlicher Teil:

- 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

- 18 Verschiedenes
- 19 Auftragsvergabe für die Installation einer Lüftungsanlage in der Kindertagesstätte
- 20 Nutzungsanträge Dorfgemeinschaftshaus

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Herr Bürgermeister Teut eröffnet die heutige Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung mit 8 anwesenden Mitgliedern fest. Gemeindevertreter Sascha Fabinske und Gemeindevertreterin Julian Jänicke fehlen entschuldigt. Gemeindevertreter Nico Fabinski fehlt unentschuldigt.

Der Bürgermeister beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte

- 16 Vorfall an der Badestelle
19 Auftragsvergabe für die Installation einer Lüftungsanlage in der Kindertagesstätte
20 Nutzungsanträge Dorfgemeinschaftshaus

und die Tagesordnungspunkte 14 "Personalangelegenheiten", 15 "Grundstücksangelegenheiten" und 16 "Vorfall an der Badestelle" in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

die Gemeindevertretung beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte

- 16 Vorfall an der Badestelle
19 Auftragsvergabe für die Installation einer Lüftungsanlage in der Kindertagesstätte
20 Nutzungsanträge Dorfgemeinschaftshaus".

Die Tagesordnungspunkte 14 "Personalangelegenheiten", 15 "Grundstücksangelegenheiten" und 16 "Vorfall an der Badestelle" werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 03.06.2021

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.06.2021 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungsanträge zum Inhalt der Niederschrift werden nicht gestellt; somit entfällt eine Beschlussfassung.

3. Badestelle hier: Auftragsvergabe

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Gemeindevertreter Jan-Ole Heitmann gem. § 22 GO für befähigt, verlässt den Sitzungssaal und nimmt an den darauffolgenden Beratungen nicht teil.

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass die Fördermittel der AktivRegion Nord für die Beschaffung von Bänken, Abfallbehältern und einem Defibrillator für die Badestelle verwendet werden sollen. Die Ausschreibung für die Maßnahme wurde in 2 Lose aufgeteilt, zum einen die Lieferung der Bänke und Abfallbehälter und zum anderen die Montage. Die Beschaffung des Defibrillators erfolgt separat zu einem späteren Zeitpunkt. Folgende Angebote wurden abgegeben:

- 1) Lieferung: Fa. Ziegler in Höhe von 14.268,06 € zzgl. MwSt.
- 2) Montage: Fa. Jan-Ole Heitmann in Höhe von 2.998,80 € zzgl. MwSt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufträge für die Lieferung der Bänke und Abfallbehälter an die Fa. Ziegler und für Montage an die Fa. Jan-Ole Heitmann, wie angeboten, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	1
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemeindevertreter Jan-Ole Heitmann betritt den Sitzungssaal und nimmt an den darauffolgenden Beratungen wieder teil.

4. Kindertagesstättenangelegenheiten

Hier: Pilotprojekt Frühstücksversorgung

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass die Kindertagesstätte seit 26.07.2021 wieder in Betrieb ist. Von der Kita-Leitung ist der Wunsch an die Gemeinde herangetragen worden, für die Krippenkinder ein Frühstücksangebot einzurichten. Dieses soll zunächst im Rahmen eines Pilotprojektes für die Dauer von 2 Monaten ab 01.09. – 31.10.2021 durchgeführt werden. Zur Ermittlung der Kosten wurde eine Kalkulation für 2 Varianten aufgestellt, zum einen eine Bio-Variante über den Lämmerhof zu Kosten in Höhe von ca. 23,- € und als Alternative eine günstigere Variante über die Fa. Süllau zu Kosten in Höhe von ca. 12,- €. Das geplante Projekt ist mit den Eltern besprochen worden. Es bestand Einigkeit, die Maßnahme zunächst im Rahmen des Pilotprojektes auszuprobieren und danach zu entscheiden, ob die Maßnahme weitergeführt wird. Für die Bio-Variante haben sich 6 Eltern und für die günstigere Variante 8 Eltern ausgesprochen.

Die Kita-Leitung hat die Gemeinde um Zustimmung zu der Maßnahme und um Übernahme der Kosten für die Pilotzeit vom 01.09. – 31.10.2021 gebeten. Die Kosten werden voraussichtlich einen Betrag von 500,- € nicht übersteigen. Mit der Umsetzung hat die Gemeinde nichts zu tun und keinen zusätzlichen Aufwand. Die Zubereitung erfolgt durch die Mitarbeiter und ggf. durch Hinzuziehung der Eltern und Kinder. Nach Ablauf der Pilotzeit wird entschieden, ob das Projekt dauerhaft fortgeführt wird, und wie die Kostenerhebung erfolgt. Dafür müsste dann die Gebührensatzung geändert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag der Kindertagesstätte auf Durchführung eines Frühstücksangebotes für die Krippenkinder im Rahmen eines Pilotprojektes für die Dauer von 2 Monaten zuzustimmen und die Kosten für die Pilotzeit ab 01.09. – 31.10.2021 bis zu einem Höchstbetrag in Höhe von 500,- € zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8

Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

5. Durchsetzung von Straßenreinigungspflichten

Herr Siebels berichtet, dass sich der Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss mit der Einhaltung der Straßenreinigungspflichten in der Gemeinde beschäftigt und festgestellt hat, dass diese vermehrt nicht eingehalten werden. Daher hat der Ausschuss ein Rundschreiben gefertigt, das von der Gemeinde bei Bedarf persönlich ausgehändigt und durchgesetzt werden soll. Gegen die Vorgehensweise bestehen seitens der Gemeindevertretung keine Bedenken.

Herr Bürgermeister Teut teilt in diesem Zusammenhang mit, dass aus seiner Sicht die Reinigung der Ratzeburger Straße und Schulstraße für die Anlieger zu gefährlich ist. Die Gemeinde sollte überlegen, ob die Reinigung der Rinnsteine entlang dieser Straßen von der Gemeinde übernommen werden sollte. Das Thema soll im Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss beraten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Rundschreiben des Bau-, Wege- und Entwicklungsausschusses mit persönlicher Verteilung und Durchsetzung zuzustimmen. Weiter wird der Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss beauftragt, sich mit einer evtl. Übernahme der Reinigungspflichten für die Rinnsteine in den Straßen Ratzeburger Straße und Schulstraße durch die Gemeinde zu beschäftigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

6. Maßnahme Kupfermühlental Erneuerung der kleinen Brücke unterhalb der Straße "Am Hang"

Herr Bürgermeister Teut berichtet, dass die Brücke im Kupfermühlental unterhalb der Straße Am Hang abgängig ist und zwischenzeitlich provisorisch repariert wurde. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, die Brücke zeitnah instand zu setzen. Da hier Eilbedürftigkeit bestand, wurden Stahl und Rahmen bereits zu Kosten in Höhe von 709,- € beschafft. Der Belag und das Geländer aus Eichenholz sind bereits zum größten Teil vorhanden. Die Montage erfolgt in Eigenarbeit.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Erneuerung der Brücke im Kupfermühlental unterhalb der Straße Am Hang und der damit einhergehenden Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Beschaffung von Stahl und Rahmen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

7. Prüfung der Jahresrechnung 2020

Herr Schulz berichtet, dass der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung die Prüfung der Jahresrechnung durchgeführt und Beanstandungen festgestellt hat. Er erläutert diese. Da diese aber bereits geklärt werden konnten, empfiehlt der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

8 . Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das 1. Haushaltshalbjahr 2021 Vorlage: 02-01/2021/119

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Gemäß § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung hat der Bürgermeister der Gemeindevertretung über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben mindestens halbjährlich zu berichten. Als Anlage ist eine Liste der Haushaltsüberschreitungen des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes für das 1. Halbjahr 2021 beigefügt.

Herr Siebels bittet um Übersendung einer Einzelaufstellung der Ausgaben für die Unterhaltung von Gemeindestraßen (HHSt. 630.510)

Der Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO für das 1. Halbjahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.

9 . Erlass einer I. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Bäk zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverband „Ratzeburger See“ vom 27.11.2008 Vorlage: 02-01/2021/120

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Die Gemeinde Bäk ist Mitglied in dem Gewässerunterhaltungsverband „Ratzeburger See“. Der diesjährige Verbandsbeitrag beträgt insgesamt 6.436,56 €.

Beitrag „Ratzeburger See“	620,1455 BE x 8,00 € =	4.961,16 €
Beitrag Rohrleitung	4.918,00 BE x 0,30 € =	<u>1.475,40 €</u>
		<u>6.436,56 €</u>

Zur Deckung des derzeitigen Gemeindeanteils vom Verbandsbeitrag in Höhe von 6.436,56 € erhebt die Gemeinde Bäk von allen Grundstückseigentümern eine Gebühr. Diese Gebühr beträgt zurzeit 5,09 € je umlagefähige Einheit (eine Einheit pro angefangenen Hektar Fläche und eine Einheit je bebautem Grundstück).

Das Gemeindegebiet umfasst insgesamt 1.117,30 umlagefähige Einheiten.

Der Beitrag für die Rohrleitung wird im kommenden Jahr voraussichtlich von 0,30 € um 0,20 € Euro auf 0,50 € erhöht. Der gesamte Verbandsbeitrag setzt sich ab 2022 voraussichtlich wie folgt zusammen:

Beitrag „Ratzeburger See“	620,1455 BE x 8,00 € =	4.961,16 €
Beitrag Rohrleitung	4.918,00 BE x 0,50 € =	<u>2.459,00 €</u>
		<u>7.420,16 €</u>

Um bei dem vorgenannten Betrag eine Kostendeckung zu erreichen, müsste die Gewässerunterhaltungsgebühr auf einen Betrag von **6,64 €** je umlagefähiger Einheit angehoben werden.

Beratung in der Gemeindevertretung:

Herr Bürgermeister Teut teilt in diesem Zusammenhang mit, dass er mit dem Vorsitzenden des Gewässerunterhaltungsverbandes, Herr Pagel, gesprochen, und darum gebeten hat, eine gemeinsame Begehung der Bäk durchzuführen, um ein Überlaufen bei Starkregen zu vermeiden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die I. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung der Gemeinde Bäk zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunterhaltungsverband „Ratzeburger See“ zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

10 . Niederschlagswasserbeseitigung im Schwalbenweg

Herr Bürgermeister Teut berichtet, dass bei starken Regenfällen das Niederschlagswasser im Wendehammer bei den Grundstücken Schwalbenweg 24 - 29 auf die anliegenden Grundstücke läuft, da die vorhandenen Entwässerungseinrichtungen nicht ausreichend sind. Im Rahmen einer Ortsbesichtigung mit dem Ingenieurbüro Esling, Herr Esling, wurden 2 Varianten vorgeschlagen:

1. Variante: Herstellung eines zusätzlichen größeren Schachtes mit 2 m Durchmesser und eines weiteren Einlaufes, sowie die Veränderung des letzten Einlaufes und Einbau einer neuen Kiesschicht. Hierfür würden Kosten in Höhe von ca. 6.000 – 8.000 € entstehen.
2. Variante: Anschluss der Schächte an den Mühlenweg. Hierfür würden Kosten in Höhe von über 30.000 € entstehen.

Herr Esling könnte die Maßnahme planen und ein Angebot erstellen. An Planungskosten würden hierfür 15 % der Baukosten entstehen.

Nach ausführlicher Diskussion besteht seitens der Gemeindevertretung Einigkeit, Herrn Esling zu beauftragen, die 1. Variante durchzurechnen und ein Angebot zu erstellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Esling zu beauftragen, die 1. Variante durchzurechnen und ein Angebot zu erstellen. Nach Vorlage des Angebotes entscheidet die Gemeindevertretung über die weitere Vorgehensweise.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

11 . Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Teut geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Die Einwohnerzahl beträgt mit Stand 02.08.2021 insgesamt 890.
- Die Instandsetzungsarbeiten in der Schulstraße beginnen am 25.08.2021 und dauern bis 07.10.2021. Die nächste Baubesprechung findet am kommenden Montag statt.
- Hinsichtlich des eingerichteten absoluten Haltverbotes in der Schulstraße übergibt Herr Bürgermeister Teut das Wort an Herrn Bolbach vom Amt Lauenburgische Seen. Dieser

berichtet, dass gegen die Einrichtung des absoluten Haltverbotes in der Schulstraße Widerspruch eingelegt wurde. Die Prüfung durch die Verkehrsaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg hat ergeben, dass ein unbegrenztes absolutes Haltverbot nicht erforderlich ist. Daher ist sie auf das Amts Lauenburgische Seen zugekommen und hat angeraten, die verkehrsrechtliche Anordnung noch einmal zu überdenken, um evtl. vor Gericht besser argumentieren zu können. Da das absolute Haltverbot in erster Linie während der Öffnungszeiten des Eiscafés erforderlich ist, wird seitens der Verkehrsbehörde, hier Amt Lauenburgische Seen, die Einschränkung auf 10:00 – 20:00 Uhr festgelegt und die verkehrsrechtliche Anordnung entsprechend auf diese Zeiten angepasst.

12 . Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss und Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales:

Herr Siebels und Frau Lehmann-Baumgart gehen in ihren Berichten auf folgende Punkte ein:

- Verwendung der Fördermittel der AktivRegion Nord für die Badestelle
- Veranstaltungen in der Gemeinde
- Bauangelegenheiten
- Gewerbeschilder in der Gemeinde
- Einweihung Waldspielplatz – Termin 04.09.2021, 16:00 Uhr
- ggf. Aufrüstung mit Gerätschaften für Gemeindearbeiten
- Mäharbeiten auf der Hochzeitswiese
- Begutachtung von Eschen im Kupfermühlental

Weitere Ausschüsse haben nicht getagt.

13 . Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

Nachdem sich keine Punkte mehr ergeben, schließt Herr Bürgermeister Teut den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

17 . Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Reduzierung der Wochenstunden einer Beschäftigten der Kindertagesstätte von 30 auf 29 Stunden und der Erhöhung der Wochenstunden einer Beschäftigten der Kindertagesstätte von 30 auf 32,5 Stunden und den damit verbundenen Änderungsarbeitsverträgen wird zugestimmt.
- Aufgrund der derzeitigen Personalsituation in der Kindertagesstätte wird eine Stellenausschreibung durchgeführt und Kontakt mit einer Zeitarbeitsfirma zwecks Beratung aufgenommen.
- Einem Bauantrag mit Befreiungsantrag für die Errichtung von 2 Carports und einem Stellplatz wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB mit der Begründung versagt, dass die Gemeinde den Festsetzungen des B-Planes Nr. 7 weiterhin festhält und die Schaffung eines Präzedenzfalles vermieden werden soll.
- Einem Antrag auf Tausch von Flächen wird zugestimmt, wenn der Antragsteller alle damit zusammenhängenden Kosten übernimmt und die erforderlichen Genehmigungen einholt.

- Aufgrund eines Vorfalls an der Badestelle am 30.07.2021 wird dem Verursacher bis auf Weiteres ein Hausverbot erteilt. Die örtliche Ordnungsbehörde wird gebeten, ein entsprechendes Schreiben zu fertigen.

18 . Verschiedenes

Frau Lehmann-Baumgart berichtet Folgendes:

- Der TÜV hat die Schaukel auf dem Waldspielplatz sowie die Kleinkindschaukel und Hangrutsche auf dem Kita-Spielplatz abgenommen und keine Beanstandungen festgestellt.
- Die Beschilderung für die Straße im Kupfermühlental muss überprüft werden, da vermehrt Fahrzeuge in die Straße hineinfahren, um Kinder zum Waldspielplatz zu bringen. Die Angelegenheit wird im Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss beraten
- Bei der Umsetzung der Installation der Straßenbeleuchtung in der Straße Berlinen Gang gibt es Probleme mit dem Nachfolger der Fa. Willbrandt. Hier sollte überlegt werden, einem anderen Unternehmen den Auftrag zu erteilen. Seitens der Gemeindevertretung besteht Einigkeit, Kontakt mit der Fa. Rosenkranz aufzunehmen.

Weiter erkundigt sich Frau Lehmann-Baumgart nach dem Sachstand der Umsetzung der Wegeinstandsetzung durch die Fa. Gösch. Hierzu teilt Herr Bürgermeister Teut mit, dass er bei der Firma nachfragen wird.

19 . Auftragsvergabe für die Installation einer Lüftungsanlage in der Kindertagesstätte

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass der Förderbescheid für die Maßnahme „Installation einer Lüftungsanlage in der Kindertagesstätte“ zwischenzeitlich vorliegt und somit der Auftrag an die Fa. Frahm Klima- und Kältetechnik GmbH, Lübeck, erteilt werden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Installation einer Lüftungsanlage in der Kindertagesstätte an die Fa. Frahm Klima- und Kältetechnik GmbH, Lübeck, wie angeboten, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

20 . Nutzungsanträge Dorfgemeinschaftshaus

Folgende Anträge auf Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses liegen vor:

1. Mitgliederversammlung der CDU Bäk am 24.08.2021:

Seitens der Gemeindevertretung besteht Einigkeit, der Nutzung zuzustimmen. Die Nutzung erfolgt kostenlos.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses durch die CDU Bäk am 24.08.2021 zuzustimmen. Die Nutzung erfolgt kostenlos.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
-----------------------------	----

Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

2. Verleih von 4 Festzeltgarnituren 07.08.2021 zu Kosten in Höhe von 40,- €:
Seitens der Gemeindevertretung besteht Einigkeit, dem Verleih nachträglich zuzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Verleih von 4 Festzeltgarnituren zu Kosten in Höhe von 40,- nachträglich zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Als sich keine Punkte mehr ergeben, schließt Herr Bürgermeister Teut die Sitzung um 22:00 Uhr.

Vorsitz

Protokollführung